



Sonntagsvorlesung der Charité
unter wissenschaftlicher Leitung von Prof. Dr. Manfred Diétel

Prof. Dr. Christoph Stein

Leben ohne Schmerz

Sonntag, 13. September 2015, 11 Uhr

Hörsaal Innere Medizin | Campus Charité Mitte
Charitéplatz 1 | 10117 Berlin
Geländeadresse Sauerbruchweg 2

Der Eintritt ist frei.
Öffentliche Veranstaltung für Patientinnen,
Patienten und alle Interessierten.

Leben ohne Schmerz

Hat die Wissenschaft den Schmerz besiegt? Ob chronischer oder akuter Schmerz, Tumorschmerz, Kopfschmerz, Rückenschmerz, Schmerz durch Entzündung oder Operation - für jede Symptomatik gibt es spezifische Therapien. Können wir also schmerzfrei leben? Nicht ganz. Noch immer haben Schmerzsyndrome eine enorme Bedeutung.

Gerade bei Alltagsbelastungen greifen Menschen zu Opioiden und ähnlichen Substanzen. Oft zu viel und viel zu häufig. Über- oder Fehlgebrauch von Schmerzmitteln sind ein weltweites Problem, dabei haben viele Präparate schwere Nebenwirkungen, andere wirken nicht ausreichend. Welche neuen Wege stehen in der Behandlung offen? Wie lässt sich Schmerz auch ohne Medikamente erfolgreich behandeln? Und welchen Einfluss haben psychologische Faktoren?

Über die interdisziplinäre Schmerztherapie und aktuelle Erkenntnisse der Schmerzforschung spricht Prof. Dr. Christoph Stein, Direktor der Klinik für Anästhesiologie mit Schwerpunkt operative Intensivmedizin am Campus Benjamin Franklin. Ein zentrales Thema: Neue Behandlungsansätze, die Wissen aus Medizin, Natur- und Sozialwissenschaften kombinieren.

Im Anschluss an den Vortrag ist Zeit für Fragen an den Schmerzmediziner.

Die nächste Sonntagsvorlesung findet am
15. November zum Thema „Neue chirurgische Methoden“ statt.

Mit freundlicher Unterstützung durch



**BERLIN-CHEMIE
MENARINI**

Freunde und Förderer
der Berliner Charité e. V.

Berliner Zeitung